

# VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



## **Pressemitteilung**

Gesundheit/Ästhetisch-Plastische Chirurgie:

### **Ästhetisch-Plastische Chirurgie: Ist alles, was möglich ist, auch sinnvoll?**

**Dresden, 27. April 2018. Mit dieser Frage und den neuen "Trends" in der sogenannten Schönheitschirurgie und -medizin setzen sich die Mitglieder der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) vom 26. bis 28. April auf ihrer traditionellen Frühjahrsakademie in Dresden auseinander. Die Behandlungsoptionen in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie haben sich in den letzten Jahren erheblich erweitert: So werden chirurgische Verfahren stetig weiterentwickelt und verbessert, einige minimalinvasive Treatments haben sich bewährt, andere jedoch nicht. Und laufend kommen neue hinzu. „Das entscheidende Kriterium bei allen Verfahren ist ihre Wirksamkeit, die messbar sein muss. Und die ist nicht bei allen neuen Methoden unbedingt gegeben“, erklärt Dr. Steffen Handstein, Kongresspräsident der VDÄPC-Frühjahrsakademie 2018, die unter internationaler Referentenbesetzung stattfindet. „Ein wichtiges Anliegen der Frühjahrsakademie ist daher, offen und kritisch über eigene Erfahrungen – und auch Problematiken – mit diversen Methoden zu diskutieren, um daraus medizinisch-wissenschaftliche Evidenzen zu erlangen. So wollen wir eine Verfahrenssystematik entwickeln, um unsere Patienten künftig mit noch besseren Ergebnissen zu behandeln.“**

Zu einem verbesserten Wissenstransfer gehört auch, sich stärker interdisziplinär und international zu vernetzen. Aus diesem Grund kooperiert die VDÄPC seit diesem Jahr mit dem IMCAS – International Master Course on Aging Skin, dem weltweit größten Kongress für Ästhetisch-Plastische Chirurgie und Ästhetische Dermatologie. So findet während der Frühjahrsakademie der VDÄPC in Dresden eine gemeinsame wissenschaftliche Sitzung statt, in der auch der Begründer und Präsident des IMCAS Dr. Benjamin Ascher aus Paris einen Vortrag halten wird. Bereits im Februar hatte die VDÄPC im Zuge dieser Kooperation ebenfalls eine wissenschaftliche Sitzung auf dem Weltkongress des IMCAS in Paris abgehalten.

# VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN



Herausgeber:

VDÄPC – Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen

Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte, als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.

Redaktion / Ansprechpartner:

ABAD PR | Elisabeth Abad | Schirmerstr. 32 | 40211 Düsseldorf

Tel. 0211/1674826 | Mobil 0176/28047779 | [info@abad-pr.de](mailto:info@abad-pr.de)